

Formalia zur Teilnahme am HeidelPräp! Klausurenkurs

Um am HeidelPräp!-Klausurenkurs teilnehmen zu können, müssen Sie

1. an der Universität Heidelberg im Fach Rechtswissenschaft **immatrikuliert sein**
2. mindestens im **6. Hochschulsesemester** studieren
3. ein **Deckblatt** anfertigen, das
 - ihren **Vor- und Nachnamen** (Vorname darf abgekürzt werden)
 - ihre **Matrikelnummer**
 - **HK-Klausurnummer** und Klausursteller ausweist,
4. vorne über das Deckblatt eine **aktuelle, eigene Immatrikulationsbescheinigung** (oder ein Stammdatenblatt) anheften, sodass Sie als Studierende/r des 6. Hochschulsesemesters ausgewiesen sind. (Achtung: sollten Sie noch nicht im 6. Fachsemester Jura, wohl aber im 6. Hochschulsesemester studieren ist das Anheften eines Stammdatenblatts notwendig, da nur dieses Hochschulsesemester ausweist)

Erläuterungen zu den einzelnen Voraussetzungen:

Studienbescheinigung:

Die Teilnahme ist nur für Studierende der Universität Heidelberg möglich. Die Mittel, die uns zugewiesen sind, sind zweckgebunden und dürfen nur für Studierende der Universität Heidelberg verwendet werden.

Die Teilnahmebegrenzung auf ab dem 6. Hochschulsesemester dient der realistischen Vergleichbarkeit. Um Ihnen eine gute Vorbereitung zu ermöglichen, handelt es sich um Klausuren auf Examensniveau, teilweise um ehemalige Originalexamensklausuren. Dementsprechend ist die Teilnahme am HK Klausurenkurs nur für Examenskandidaten vorgesehen und ergibt erst in der Examensvorbereitung Sinn. Schreiben zu viele Studierende mit, die sich noch in den Anfangssemestern befinden, so verfälscht das den Erwartungshorizont und verbraucht überproportional viele Ressourcen.

Für die Aussagekräftigkeit der Studienbescheinigung ist es unerlässlich, dass zumindest Name und Matrikelnummer ersichtlich sind. Das dient auch der Verhinderung einer Doppelverwendung.

Deckblatt:

Die Informationen, die auf dem Deckblatt anzugeben sind, sollen zum einen das „Abhandenkommen“ von Klausuren einschränken als auch die alphabetische Sortierung bzw. das geordnete Lagern im HK Klausurenregal ermöglichen. Dazu ist es unerlässlich, dass der Name ausgeschrieben wird.

Wenn mehrere Studierende nur die Matrikelnummer angeben, kommt es oft zu Verwechslungen oder zur falschen Mitnahme von Klausuren. Wir wollen, dass alles Studierenden von Ihren Korrekturen profitieren. Daher möchten wir der Unsitte des „Abhandenkommens“ der Klausuren so gut es geht vorbeugen.

Die Klausuren werden vor der Ausgabe an die Studierenden alphabetisch sortiert. Eine numerische Sortierung nach Matrikelnummern ist bei etwa 350 - 400 Klausuren pro HK Klausur schlicht unmöglich. Die HK Nummer ist deshalb notwendig, weil die Klausuren im HK Regal nach HK Nummern sortiert gelagert werden. Außerdem werden die gelagerten Klausuren nach 4 Wochen vernichtet. Wann diese vier Wochen abgelaufen sind kann nur errechnet werden, wenn die einzelne Klausur einer bestimmten HK zugeordnet werden kann.

Eine Formatvorlage für ein geeignetes Deckblatt finden Sie unter <http://www.jura.uni-heidelberg.de/examensvorbereitung/lehrprogramm/klausuretraining/formalia>.